



AUSBAU VON PHOTOVOLTAIK-FREIFLÄCHENANLAGEN

Mit gebündelten Kräften in die Energiezukunft



SOLARENERGIE ALLGÄU
Ihr kompetenter Partner für die Region

**ENTSTEHUNG EINES
SOLARPARKS**

Alle wichtigen Schritte im Überblick

VORTEILE

Mehrwert für Kommunen
und Eigentümer



Liebe Leserinnen und Leser,

die SolarEnergie Allgäu ist ein Unternehmen, das sich leidenschaftlich der Entwicklung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Allgäu widmet. Als Vorreiter in der Branche sind wir stolz darauf, nicht nur nachhaltige Energieprojekte zu realisieren, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Energiewende in unserer Region zu nehmen.

Bei unseren Projekten ist uns regionale Wertschöpfung besonders wichtig. Wir streben danach, die Wirtschaft in unseren Gemeinden zu unterstützen und legen dabei besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit lokal ansässigen Unternehmen.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Aspekt unserer Arbeit. Photovoltaik-Freiflächenanlagen bieten eine umweltfreundliche Lösung zur Erzeugung sauberen Stroms. Die Sonne, eine unerschöpfliche Ressource, liefert uns die Energie, die wir benötigen, ohne die Umwelt unnötig zu belasten oder natürliche Ressourcen zu verbrauchen. Durch den Einsatz von Photovoltaik tragen wir aktiv zum Schutz unseres Planeten bei.

Vertrauen bildet das Fundament unserer Arbeit. Als kommunale und regional verwurzelte Unternehmen bieten die Gesellschafter ZAK und AÜW eine solide Basis, auf der wir unsere Projekte aufbauen können. Wir pflegen transparente

und vertrauensvolle Beziehungen zu Grundstückseigentümern, Kommunen und unseren Partnern. Unsere langjährige Erfahrung, unser Fachwissen und unsere bewährten Prozesse geben Ihnen die Sicherheit, dass Ihre Grundstücke in den besten Händen sind. Wir halten uns stets an höchste Qualitätsstandards und sind bestrebt, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen.

Die Fakten sprechen für sich: Photovoltaik ist eine der effizientesten und kostengünstigsten Formen der Energieerzeugung. Sie ermöglicht es uns, die Energie unserer Sonne optimal zu nutzen und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren. Mit unseren maßgeschneiderten Lösungen sind wir bereit, die Energiezukunft im Allgäu zu gestalten.

Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in eine sonnige Zukunft zu blicken.

MICHAEL LUCKE
Geschäftsführer AÜW

ANDREAS BREUER
Geschäftsführer ZAK

SONNENENERGIE FÜR DAS ALLGÄU

**Ihr Weg zur Solarenergie –
Sprechen Sie mit unseren Experten!**

SolarEnergie Allgäu GmbH & Co. KG

Tel.: 0831 2521-9580

Mail: info@solarenergie-allgaeu.de



HERAUSGEBER

SolarEnergie Allgäu GmbH & Co. KG
Dieselstraße 9, 87437 Kempten
Tel. 0831 2521-9580
info@solarenergie-allgaeu.de

V.i.S.d.R.

Andreas Breuer
ZAK Abfallwirtschaft GmbH
Dieselstraße 9, 87437 Kempten

Gestaltung und Konzept

team m&m
Werbeagentur GmbH & Co. KG,
Augsburg



AÜW & ZAK → SEA

Wer sind wir?

Die SolarEnergie Allgäu GmbH & Co. KG (SEA) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Allgäuer Überlandwerk GmbH (AÜW) und der ZAK Abfallwirtschaft GmbH (ZAK). Das Unternehmen wurde 2012 gegründet und beschäftigt sich seitdem mit der Umsetzung und dem Betrieb von Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien.

Das Ziel der SEA ist es, bis 2028 Photovoltaik-Freiflächenanlagen mit insgesamt 100 MWp installierter Leistung im Allgäu in Betrieb zu nehmen. Im Fokus steht dabei die Erhöhung der regionalen Wertschöpfung, die Einbindung von Gemeinden, Landwirten und Eigentümern sowie eine landschafts- und ortsverträgliche Integration der Anlagen.

AÜW und ZAK sind als Gesellschafter mit jeweils 50 Prozent an der SEA beteiligt. Beide Unternehmen haben ihren Geschäftssitz in Kempten und verfügen über eine kommunale Gesellschaftsstruktur. Das AÜW kann auf eine Historie von über 100 Jahren und der ZAK von mehr als 50 Jahren zurückblicken. Das zeigt, dass es sich um renommierte und verlässliche Unternehmen aus der Region handelt. Aufgrund der regionalen Verbundenheit setzen sich beide Unternehmen für die Weiterentwicklung des Allgäus ein und verfügen darüber hinaus über das erforderliche Know-how, um PV-Freiflächenanlagen umzusetzen.

Aktuelle SEA-Projekte

- Der Solarpark Wiggensbach verfügt über eine installierte Leistung von 6,5 MWp. Seine Besonderheit liegt in einer gemeinsamen Betreibergesellschaft zusammen mit der Gemeinde Wiggensbach.
- Der Solarpark Todtenberg in der Gemeinde Dietmannsried ist eine Agri-PV-Anlage mit einer Anlagengröße von 4,1 MWp. Auf der Fläche der Anlage werden Hühner gehalten, sie ermöglicht somit eine Doppelnutzung.
- Ende 2023 ist die SEA an Solarparks mit einer Anlagenleistung von insgesamt 33 MWp beteiligt.



Ausbau von PV-Freiflächenanlagen mit regionaler Wertschöpfung

GRÜNDUNG
2012

VISION

ZIEL
100 MWp bis 2028

WERTE

Regionale Verbundenheit & Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Das bieten wir

Die SEA vereint die Kompetenzen von AÜW und ZAK, um als Allrounder alles rund um das Thema PV-Freiflächenanlagen zu bedienen. Sie deckt sämtliche Anforderungen von „A“ wie Analyse bis „Z“ wie Zertifizierung ab.

Die erste entscheidende Phase ist die Ermittlung des Potenzials geeigneter Standorte, einschließlich Topologie, Umweltaspekten und einer wirtschaftlichen Analyse. Zusätzlich ist die Bestimmung des nächsten Netzeinspeisepunkts ausschlaggebend für die frühzeitige Bewertung der Umsetzbarkeit.



1. POTENZIALBEWERTUNG

Die SEA legt großen Wert auf ein ganzheitliches Planungskonzept, das die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigt. Dabei wird auf die optimale Anordnung und Ausrichtung der Module sowie die Planung von Leitungen und Zugangswegen geachtet.



2. PLANUNG & PROJEKTIERUNG



4. ANLAGENBETRIEB

Die SEA übernimmt nach Inbetriebnahme die vollständige Betriebsführung des Solarparks bis zum Betriebsende. Dazu gehört neben der technischen und kaufmännischen Betriebsführung auch die bestmögliche Vermarktung des produzierten Stroms. Als regionaler Partner ist die SEA der direkte Ansprechpartner vor Ort und trägt auch die Verantwortung für den Rückbau.



3. BAUTECHNISCHE BETREUUNG

Geschulte Techniker und Ingenieure überwachen die Errichtung des Solarparks von der Verlegung der Leitungen bis hin zum Netzanschluss und sichern so eine störungsfreie Inbetriebnahme.

So entsteht ein Solarpark

Die Errichtung und Inbetriebnahme eines Solarparks erfolgt abhängig von der Anlagengröße in wenigen Wochen. Längere Zeit nimmt dagegen die Projektentwicklung und -planung in Anspruch. Der zeitliche Rahmen hängt von vielen Faktoren, wie z.B. Bauleitverfahren, Netzanschluss und naturschutzfachlichen Belangen ab.



Mehrwert

Als kommunal verwurzeltes Unternehmen legt die SEA großen Wert auf die regionale Wertschöpfung.

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

- Gründung einer Betreibergesellschaft in der jeweiligen Gemeinde, so bleibt die Gewerbesteuer im Ort
- Beteiligungsmöglichkeiten für Flächen-eigentümer und Kommune
- Mögliche Bürgerbeteiligung, z.B. durch Nachrangdarlehen mit fester Verzinsung

ZUSAMMENARBEIT MIT REGIONAL ANSÄSSIGEN UNTERNEHMEN

- Beauftragung regionaler Partner für Grünflächenpflege, Beweidung, Wartung des Solarparks etc.
- Stromvermarktung an Betriebe vor Ort

LANGFRISTIGE PLANUNGSSICHERHEIT FÜR FLÄCHENEIGENTÜMER

- Attraktive Pachtzahlung mit Erlösbeteiligung
- Sicherheit durch regional verwurzelte Partner bis zum Ende der Laufzeit

MODERNSTE TECHNOLOGIE

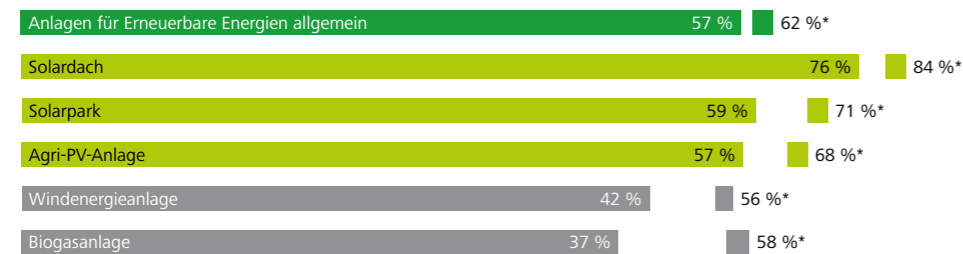
- Einsatz von bifazialen Modulen mit hoher Lebensdauer
- Hocheffiziente Wechselrichter

Vorteile & Fakten von Photovoltaikanlagen

In nur einer Stunde liefert die Sonne so viel Energie, dass man damit theoretisch den jährlichen Strombedarf der Erde decken könnte. Sonnenenergie mit PV-Parks zu nutzen, birgt ein riesiges Potenzial für die Energiewende.

#1 Höchste Akzeptanz für PV-Anlagen in der Bevölkerung

Allgemein hohe Zustimmung für Erneuerbare-Energien-Anlagen

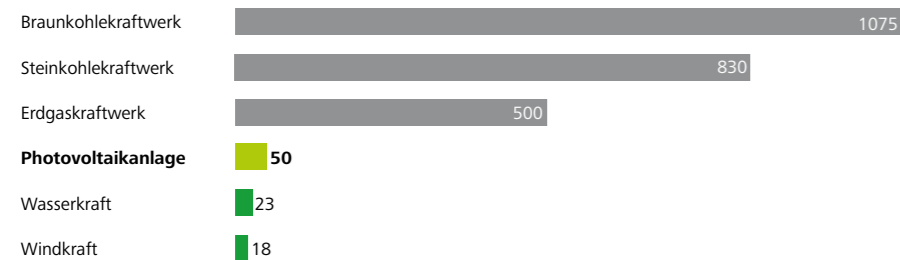


*Gesteigerte Akzeptanz bei Anlagen in der eigenen Kommune

Quelle: Umfrage im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, 2023

#2 Energetische Amortisation innerhalb weniger Jahre

Geringer CO₂-Ausstoß von Photovoltaikanlagen (g/kWh)



Quelle: Fraunhofer Institut

#3 Effiziente und emissionsarme Energieerzeugung

#4 Steigerung der Biodiversität, Lebens- und Rückzugsräume

#5 Ökologische Aufwertung der Flächen & Regeneration durch Bodenruhe

#6 Stärkung der regionalen Wertschöpfung und Resilienz

#7 Ca. 3 % der genutzten Fläche reichen bilanziell für den Stromverbrauch der BRD

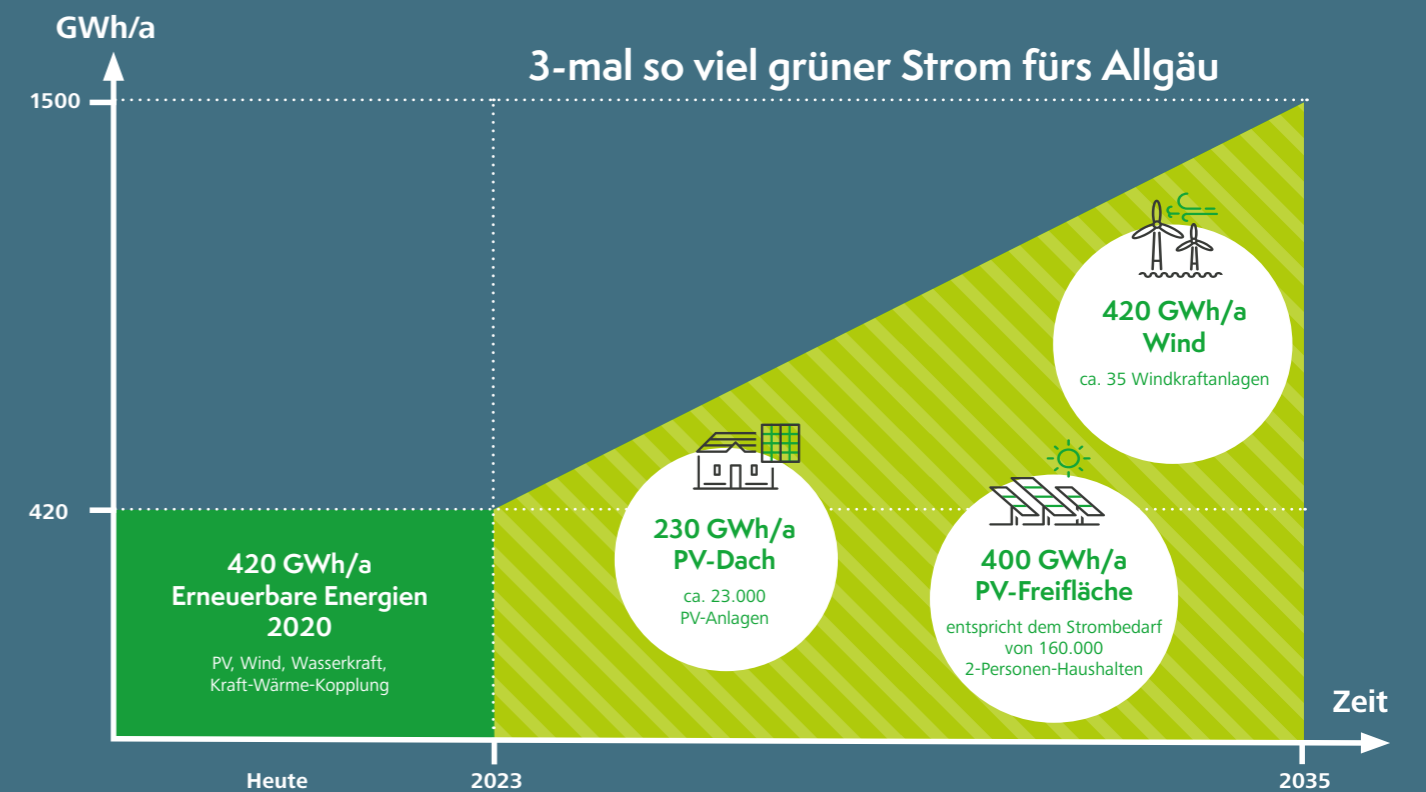
Ausbauziele für das Oberallgäu und Kempten bis 2035

Das Oberallgäu und Kempten wollen bis zum Jahr 2035 klimaneutral im Bereich Strom sein. Daraus folgt, dass die Region dreimal mehr grünen Strom benötigt als 2023. Im Oberallgäu wird der Stromverbrauch zum Beispiel durch den Umstieg auf E-Mobilität und den vermehrten Einbau von Wärmepumpen nach Schätzungen um 38,5 Prozent steigen.

Der Ausbau der Wasserkraft im Allgäu ist nahezu erschöpft. An Wind und Sonne dagegen mangelt es nicht. Um die Vorgabe der Bundesregierung umzusetzen, benötigt die Region 40 bis 50 weitere Windräder. Zusätzlich sind ca. 23.000 PV-Aufdachanlagen mit durchschnittlich 10 kWp und PV-Freiflächenanlagen mit einer Leistung von ca. 370 MWp erforderlich.

Aktuell erzeugt das Allgäu Erneuerbare Energien zu einem Großteil aus Wasserkraft, Windkraft und mehr als 10.000 PV-Aufdachanlagen.

Die SEA leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende im Allgäu, indem sie PV-Freiflächenanlagen realisiert.



Referenzen

Solarpark Ursulasried

Der Solarpark Ursulasried wurde bereits 2011 fertiggestellt. Das Besondere ist das innovative Modell der Bürgerbeteiligung. Interessierte Bürger konnten sich mit einer Mindestbeteiligung von 5.000 bis maximal 20.000 Euro einbringen und Genossenschaftsanteile erwerben. Die dafür gegründete Energiegenossenschaft Kempten eG beteiligt sich mit 44 Prozent an der Kommanditgesellschaft Solarpark Ursulasried GmbH & Co. KG. Die Photovoltaikanlage, die auf dem Gelände der ehemaligen Mülldeponie errichtet wurde, kommt auf eine Spitzenleistung von 1.820 kWp. Das entspricht einer mittleren Jahreserzeugung von 1.864.000 kWh pro Jahr und sichert die Versorgung von 550 Haushalten mit heimisch erzeugtem Ökostrom.



ANLAGENGRÖSSE	1,8 MWp
ANZAHL MODULE	ca. 7.910
GRUNDSTÜCKSFÄCHE	3,8 ha
JÄHRLICHER STROMERTRAG	ca. 1.864 MWh
GESAMTKOSTEN	ca. 4,3 Mio. Euro
INBETRIEBNAHME	24.10.2011

Solarpark Todtenberg

Der Solarpark Todtenberg wurde federführend von der SEA gemeinsam mit dem Grundstückseigentümer entwickelt und umgesetzt. Er ist am 25. August 2023 in Betrieb gegangen und ist der neueste Solarpark der SEA. Die Besonderheit des Solarparks Todtenberg ist die Doppelnutzung der Fläche, denn unter den PV-Modulen werden Hühner gehalten. Damit handelt es sich um ein gelungenes Beispiel einer Agri-PV-Anlage, mit der dem zunehmenden Flächendruck begegnet werden kann.



ANLAGENGRÖSSE	4,1 MWp
ANZAHL MODULE	ca. 7.600
GRUNDSTÜCKSFÄCHE	3,2 ha
JÄHRLICHER STROMERTRAG	ca. 4.700 MWh
GESAMTKOSTEN	ca. 3,7 Mio. Euro
INBETRIEBNAHME	25.08.2023



Solarpark Wiggensbach

Der Solarpark Wiggensbach wurde am 28. November 2022 mit einer Leistung von 6,5 MWp in Betrieb genommen. Die Besonderheit des PV-Parks ist seine Beteiligungsstruktur. Die SEA und die Gemeinde Wiggensbach haben eine gemeinsame Gesellschaft gegründet. Durch die gemeindliche Beteiligung profitieren alle Wiggensbacher Bürger. Zudem wird der erzeugte Strom direkt an einen langjährigen Kunden des AÜW verkauft. Strom aus der Region für die Region!

ANLAGENGRÖSSE	6,5 MWp
ANZAHL MODULE	12.064
GRUNDSTÜCKSFÄCHE	6,7 ha
JÄHRLICHER STROMERTRAG	ca. 7.100 MWh
GESAMTKOSTEN	ca. 4,8 Mio. Euro
INBETRIEBNAHME	28.11.2022

SONNENERGIE FÜR DAS ALLGÄU

Ihr Weg zur Solarenergie

SolarEnergie Allgäu GmbH & Co. KG

Tel.: 0831 2521-9580

Mail: info@solarenergie-allgaeu.de

